



MTV Braunschweig

Braunschweiger Männerhandballverein von 1847 e.V.

HANDBALL

INSIDE



**ELEKTROTECHNIK
KATHMANN**

FITNESSLAND
The Health & Lifestyleclub

PHYSIO
Centrum für Therapie und Training

Trimona
Handballwax

KÖRNER
Gabelstapler

Saison 2017/18 Heft 10



MTV Braunschweig -



HSV Hannover

Liebe Handballfreunde, liebe Zuschauer und Sponsoren,

der MTV Braunschweig Handball und im speziellen unsere 3. Liga-Mannschaft freut sich, Euch bzw. Sie auch heute wieder in der Sporthalle „Alte Waage“ begrüßen zu dürfen.

Wir möchten die folgenden Seiten nutzen, um Euch und Ihnen unsere 3. Liga-Mannschaft zu präsentieren und einen Überblick über das aktuelle Ligageschehen in der 3. Liga Nord zu geben. Ebenso ist es uns ein großes Anliegen, Euch und Ihnen unsere Sponsoren und Unterstützer sowie die Jugendarbeit des MTV vorzustellen.

Die Handballabteilung als Teil des MTV Braunschweig, dem mit rund 6000 Mitgliedern größten Sportverein in Braunschweig und der Region, blickt auf eine lange Handballtradition zurück. Mit dem Aufstieg in die 2. Liga konnte dabei der bisherige Höhepunkt erreicht werden.

Nach einer längeren Durststrecke und einigen Abstiegen konnte sich die 1. Herren schließlich in der Verbandsliga stabilisieren und nach der Rückkehr von Volker Mudrow nach Braunschweig einen absoluten Fachmann als Trainer und sportlichen Leiter für sich gewinnen.

Aufbauend auf unserer erfolgreichen Jugendarbeit, die ihren bisherigen Höhepunkt in der dreimaligen Teilnahme an der A-Jugend-Bundesliga fand, konnte in der Saison 2014/2015 mit der Verbandsligameisterschaft der Aufstieg in die

Oberliga Niedersachsen realisiert werden.

Verbunden mit dem Umzug in die Sporthalle „Alte Waage“ und der Unterstützung von durchschnittlich 800 Zuschauern sowie der Hilfe unserer Sponsoren ist der 1. Herren eine unglaubliche Drittligasaison gelungen, die Verbleib der 3. Liga pipfelte.

Begründend durch diese entfachte Euphorie freuen wir uns, derzeit durchschnittlich 800 Zuschauer zu den Spielen der 1. Herren begrüßen zu dürfen.

Dabei liegt unser Hauptaugenmerk nicht nur auf der 3. Liga-Mannschaft. Wir versuchen ebenso die Jugendarbeit und die Entwicklung des nötigen Unterbaus zu intensivieren. Nach dem Aufstieg der 2. und 3. Herren im letzten Jahr, und deren Verbleib im oberen Drittel der neuen Spielklassen ist ein weiterer Schritt getan worden.

Durch die Ausrichtung von Schul-AGs, Förder- und Feriencamps mit unserem hauptamtlichen Jugendkoordinator versuchen wir darüber hinaus vereinsübergreifend Kinder und Jugendliche für den Handballsport zu begeistern. Und dies mit Erfolg: Mittlerweile betreuen wir elf Arbeitsgemeinschaften an Braunschweiger Schulen.

Mit unserem Konzept und der Unterstützung unserer Sponsoren möchten wir den Leistungshandball in Braunschweig etablieren und die Begeisterung für unsere tolle Sportart wieder entfachen.

Der Vorstand



W. Körner Gabelstapler GmbH
Postfach 16
Braunschweiger Strasse 15

38179 Gross Schwülper (bei Braunschweig)

Tel.: 05303-95950
Fax : 05303-959595

Auf und ab endet in Niederlage in Rostock

Es war ein Spiel mit Höhen und Tiefen, am Ende hatten unsere Drittliga-Handballer leider das Nachsehen. Beim HC Empor Rostock unterlag der MTV mit 25:34 und steht nun auf einem Abstiegsrang.

Wer dieses Spiel verfolgt hat, kam ob des Aufes und Abs aus dem Staunen nicht heraus. Zunächst gerieten die Braunschweiger, in ihren Reihen die Neuverpflichtungen Marko Karaula und Milan Cucuz, schnell ins Hintertreffen: Bereits nach fünf Minuten lagen sie 0:4 zurück. Zwar trafen in den kommenden Minuten Sebastian Czok, Lars Körner, Philipp Krause und Klaas Nikolayzik, doch auch die Gastgeber waren erfolgreich und eilten mit acht Toren Vorsprung davon (12:4 nach 19 Minuten).

Durch zwei recht schnell aufeinanderfolgende Auszeiten seitens Volker Mudrow, die Durchschlagskraft des Kroaten Marko Karaula sowie den guten Rückhalt durch Torhüter Milan Cucuz kam der MTV dann aber besser ins Spiel und kämpfte sich Stück für Stück in die Partie zurück. Nach ganz starker Aufholjagd ging man sogar mit einem Tor Vorsprung (14:13) in die Pause.

Nach Wiederanpfeiff entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, und weder Rostock noch Braunschweig konnte sich entscheidend absetzen. Bis zum 20:20 – nun trafen die Gastgeber ein ums andere Mal, der MTV zeigte sich dagegen sowohl in der Abwehr als auch im Angriff viel zu fahrlässig. Innerhalb von acht Minuten eilte Rostock mit fünf Toren davon.

Kompetenz in Sachen Gesundheit



Keine lange Bindung!

- ABNEHMEN MIT PHYSIO
- DER 10-MINUTEN-ERFOLG
- DR. WOLFF RÜCKEN-CHECK
- FIT AB 50
- PHYSIOTHERAPIE & WOHLFÜHLMASSAGEN

Jetzt im **PHYSIO** informieren!

Lange Straße 4 · ☎ 0531 / 400 405 **PHYSIO**

Braunschweig war nun völlig von der Rolle, fand nicht mehr ins Spiel und ging am Ende mit neun Toren Rückstand unter. „Rostock hat verdient gewonnen. Wir haben hinten zu viel kassiert und vorn



einfach nicht konsequent getroffen“, sagte ein enttäuschter Volker Mudrow. Die Neuzugänge Karaula und Cucuz hätten aber auf jeden Fall neuen Schwung gebracht.

Nun gilt es, einen neuen Versuch am Wochenende beim VfL Potsdam zu starten. Und natürlich ist auch dieses Team nicht zu unterschätzen, im Gegenteil. Nach mäßigem Saisonstart gewinnen sie derzeit Spiel um Spiel, waren am vergangenen Sonntag gar gegen den Tabellenzweiten Altenholtz erfolgreich und stehen nun auf dem siebten Tabellenrang. Eine schwierige Aufgabe also für die Braunschweiger. Aber, wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt! Iri

MTV: Panzer, Wilken, Cucuz, Czok (4), Meurer, Karaula (7), Alex (3), Wolters, Krause (4), Seekamp, Nikolayzik (2), Körner (5), Giese

Rüdebusch

Dreckspatz

**Container
mit Pfiff**



pixelX

BS | ENERGY



Wir haben den Preis eingefroren

Sichern Sie sich mit BS|Sparstrom-Fix Strom zum Festpreis für die gesamte Vertragslaufzeit. Der Preis bleibt für Sie eingefroren und Sie sparen langfristig. Der Wechsel zu unserem Produkt ist ganz einfach, informieren Sie sich in unserem Kundenzentrum oder unter www.bs-energy.de/festpreis

Neue Wege mit Energie

Der Bericht des VfL Potsdam

Panzer nicht zu knacken

von Peter Könnicke

Im Drittliga-Heimspiel gegen den MTV Braunschweig scheiterten die Handballer des VfL Potsdam am eigenen Anspruch - und am Braunschweiger Torhüter Ariel Panzer. Der gebürtige Argentinier stand einst auch zwischen den VfL-Pfosten und raubten den Spielern seines Ex-Klubs nun die Nerven.

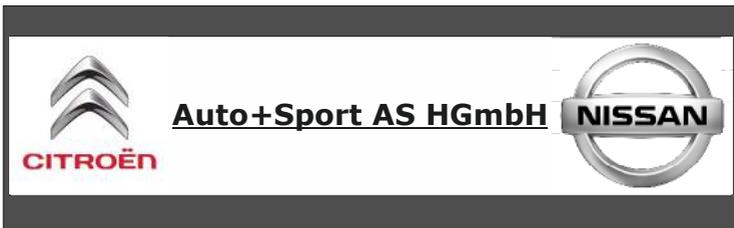
Es war eine Mischung aus Anstrengung, Anspannung und Alter, die Ariel Panzer gestern Nachmittag völlig fertig auf einen Stuhl in der MBS-Arena sacken ließ. Auch Minuten nach Spielschluss war der 45 Jahre alte Handball-Torwart des MTV Braunschweig noch außer Atem, sodass es ihm schwerfiel, zu erklären, wie er den Spielern des VfL Potsdam den letzten Nerv geraubt hatte. 26:28 (13:16) hatten die Hausherren gegen den Tabellenvorletzten aus Niedersachsen verloren und es damit verpasst, an den furiosen Heimsieg aus der Vorwoche gegen Altenholz anzuknüpf-

fen und in der Tabelle der 3. Liga Nord weiter zu klettern. Doch wenn es an diesem schwachen Tag für den VfL eine Siegmöglichkeit gab, machte sie Panzer



zunichte. Das Prädikat des Matchwinners wollte der gebürtige Argentinier, der von 2008 bis 2010 auch in Potsdam spielte, aber nicht annehmen: „Das war eine wahnsinnige kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft“, lobte er den MTV.

BAD  HARZBURGER
Natürlich aus dem Harz.



VfL-Adler ließen nötige Leidenschaft vermissen

In der Tat brachten die Gäste mehr Kampfgeist auf die Platte als der VfL, der zu keinem Zeitpunkt die spielerische Qualität aus dem Altenholz-Spiel erreichte. Mit einfachen Angriffsmustern kamen die Braunschweiger leicht zu Abschlüssen und Toren, offensiv rannnten sich die Adler meist in der MTV-Abwehr fest. Von der umjubelten Euphorie und Leidenschaft eine Woche zuvor war nicht viel übriggeblieben. Den Stimmungswandel machte VfL-Kapitän Yannik Münchberger dann auch als Problem des gestrigen Tages aus. „Während wir gegen Altenholz top motiviert waren und uns auf deren hohes Niveau eingestellt hatten, ließen wir uns heute lediglich auf das Braunschweiger Niveau ein“, resümierte Münchberger. Er wolle damit keineswegs die Qualität des Abstiegskandidaten diskreditieren, „aber die haben nicht die Güte der Top-teams der Liga. Und wir haben es nicht geschafft, unser besseres Niveau abzurufen“, haderte der Kapitän.

Und das galt gestern für alle Mannschaftsteile. Spielmacher Matti Spengler fehlte diesmal die ruhige, ordnende Hand, Torhüter Angelo Grunz kam ge-

gen seinen Ex-Verein nicht auf die Quote parierter Bälle, die ein Spiel entscheiden können – diese Rolle hatte diesmal ganz klar sein Gegenüber Ariel Panzer inne. Defensiv bekam der VfL Philipp Moritz Krause nicht in den Griff: 16



Tore warf der Braunschweiger Rückraumspieler. Auf Potsdamer Seite war zwar Christian Schwarz mit sieben Treffern erfolgreich, doch ließ der Kreisspie-

weiter auf Seite 12



**Bildungsakademie &
Fahrschule Rüdebusch GmbH**
Liebigstraße 3
38122 Braunschweig

Telefon: (0531) 310 35 - 72
Telefax: (0531) 310 35 - 39
info@ruedebusch-fahrschule.



Peiner Str. 35A
38176 Wendeburg

Drittligist will Schwung gegen Hannover nutzen

Braunschweig. Auch Tage nach dem Erfolg in Potsdam ist die Freude ungebrochen. Der Sieg unseres Drittliga-Teams nach so langer Zeit war Balsam für die Seele. Oder, um in den Worten von Coach Volker Mudrow zu sprechen, eine echte Wohltat.

Natürlich gibt es nach diesem Wochenende keinerlei Grund, abzuheben. Dafür ist die Ausgangssituation noch zu heikel. Die Abstiegsränge sind viel näher als ein gesicherter Platz im Mittelfeld, ein beruhigendes Polster ist aktuell nicht in Sicht. Aber, und das ist ganz entscheidend, der Erfolg gegen Potsdam war ungeheuer wichtig für Selbstvertrauen und Zuversicht. Ätsh, sie können es doch noch, möchte man den anderen Teams der Liga zurufen.

Was lief anders als in den vergangenen Wochen und auch Monaten? Nun, zum einen erwischte Philipp Krause einen Sahnetag, mit 16 Treffern machte er weit mehr als die Hälfte aller Tore. Zudem behielt Ariel Panzer durch klasse Paraden, vor allem in der Schlussphase, das Team auf der Siegerstraße, als es noch mal richtig eng wurde. „Er hatte wesentlichen Anteil am Erfolg“, so Volker Mudrow.

Es gab noch diverse starke Einzelleistungen, aber vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit war der Schlüssel zum Erfolg. Ein kluger Schachzug gelang dem Trainer zudem durch die Umstellung Lasse Gieses von der Außenposition auf die des Rückraumes. „Er und Philipp waren

im Zusammenspiel sehr stark, das hat gegen Potsdam einfach gepasst.“

Starker HSV-Kreisläufer Mazic

Ob der MTV gegen den HSV Hannover am Samstag genauso spielen wird, was die Aufstellung angeht, mag der Trainer



noch nicht verraten. Fakt ist, dass gegen den Nachbarn alles passen muss, um erfolgreich zu sein. Hannover steht auf Rang fünf der Tabelle, das kommt nicht von ungefähr. Mit Milan Mazic hat der Klub einen überragenden Kreisläufer in seinen Reihen, stark sind auch die Rückraumspieler Müller und Benckendorf. Volker Mudrow: „Hannover spielt eine tolle Saison. Aber wir müssen uns auf uns konzentrieren und unser Spiel finden.“ Nicht zuletzt dank des herausragenden Teamgeistes sollte etwas gehen in dieser Partie. Denn eine gute Gemeinschaft kann bekanntlich Berge versetzen...
iri



Autohaus Härtel
in Braunschweig, Celle und Wolfenbüttel

Senefelder Straße 6a
38124 Braunschweig

1. Herren

Tabelle 1. Herren

Rang	Mannschaft	Spiele	g:u:v	Tore	Punkte
1	HSV Hamburg	20 / 30	17 : 2 : 1	619 : 476	36 : 4
2	TSV Altenholz	20 / 30	13 : 4 : 3	632 : 567	30 : 10
3	HF Springe	19 / 30	12 : 1 : 6	556 : 525	25 : 13
4	Mecklenb. Stiere Schwerin	19 / 30	12 : 1 : 6	534 : 509	25 : 13
5	HSV Hannover	18 / 30	8 : 5 : 5	502 : 506	21 : 15
6	TSV Burgdorf II	19 / 30	9 : 3 : 7	523 : 506	21 : 17
7	1. VfL Potsdam	20 / 30	9 : 1 : 10	561 : 569	19 : 21
8	Oranienburger HC	20 / 30	8 : 2 : 10	500 : 505	18 : 22
9	SG Flensburg-Handewitt II	20 / 30	8 : 2 : 10	540 : 548	18 : 22
10	DHK Flensburg	21 / 30	7 : 3 : 11	561 : 602	17 : 25
11	VfL Fredenbeck	20 / 30	6 : 2 : 12	500 : 566	14 : 26
12	Handball Hannover-Burgwed	20 / 30	5 : 4 : 11	526 : 562	14 : 26
13	MTV Braunschweig	19 / 30	5 : 3 : 11	490 : 524	13 : 25
14	HC Empor Rostock	19 / 30	5 : 2 : 12	480 : 508	12 : 26
15	HG Hamburg-Barmbek	20 / 30	4 : 3 : 13	510 : 561	11 : 29
16	HSV Norderstedt (zurückgezogen)	0 / 30	0 : 0 : 0	0 : 0	0 : 0

Die letzten Ergebnisse

HSV Hannover	DHK Flensburg	30 : 29
TSV Burgdorf II	Handball Sport Verein Hamburg	21 : 27
1. VfL Potsdam	TSV Altenholz	28 : 25
Mecklenburger Stiere Schwerin	Oranienburger HC	29 : 25
HC Empor Rostock	MTV Braunschweig	34 : 25
DHK Flensburg	HC Empor Rostock	30 : 24
SG Flensburg-Handewitt II	HG Hamburg-Barmbek	27 : 25
1. VfL Potsdam	MTV Braunschweig	26 : 28

Aktueller Spieltag

03.03.2018 17:00	DHK Flensburg	Mecklenburger Stiere Schwerin
03.03.2018 18:30	Handball Sport Verein Ham-	HC Empor Rostock
03.03.2018 18:30	Oranienburger HC	HF Springe
03.03.2018 19:30	TSV Altenholz	TSV Burgdorf II
03.03.2018 19:30	VfL Fredenbeck	Handball Hannover-Burgwedel
03.03.2018 19:30	SG Flensburg-Handewitt II	1. VfL Potsdam
03.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	HSV Hannover

3. Liga Männer Nord

MTV Braunschweig 1. Herren



Vorname	Name	Position	R.-Nr	Tore	davon7m
Sebastian	Czok	RR	3	80	12
Tim	Alex	RR	9	31	
Niklas	Wolters	KM	13	19	
Philipp Moritz	Krause	RM	15	100	43
Carl-Philipp	Seekamp	RL	19	4	
Klaas	Nikolayzik	KM	20	53	
Lars	Körner	LA	22	31	
Lasse	Giese	RA/RR	32	22	
Timon	Wilken	TW	69	4	
Ivan	Kucharik	RL/RR	89	80	1
Yann	Hoffmann	RL/RR	77	55	
Ariel	Panzer	TW	28	1	
Marko	Karaula	RL/RR	5	8	
Kjell-Moge	König	LA	2	2	
David	Suilmann	TW	1		
Lucas	Meurer	RL/RR	4		
Milan	Cucuz	TW	70		
Trainer:	Mudrow	Volker			
Physio:					

HSV Hannover



Die Mannschaft des HSV Hannover

stehend von links:

Alex Heinze (Physiotherapeut), Dr. Julia Imrecke (Team-Arzt), Anne-Rieke Reich (Team-Arzt), Andrea Terstappen (Betreuerin), Svenja Plinke (Physiotherapeutin), Hendrick Benckendorf, Hubertus Brandes, Lukas Quedenbaum, Marius Harig, Philip, Müller, Bastian Riedel, Robin Müller, Paul Mbanefo, Maximilian Forst, Sascha Muscheiko, Dirk Müller (Team-Manager), Stephan Lux (Trainer), Michael Spichala (Co-Trainer), Dirk Schroeter (Manager), Thomas Wolf (Marketing)

sitzend von links:

Nikola Grujic, Jannis Frädermann, Kevin Klages, Götz Heuer, Hendrik Müller, Jonas Lange, Milan Mazic, Florian Schenker, Joel Wolf

FITNESSLAND
The Health & Lifestyleclub

ler auch zahlreiche Chancen ungenutzt.

Beide Saisonspiele gegen Braunschweig verloren

„Zu wenig Tore gemacht und zu viel bekommen“, so Münchbergers treffende und einfache Formel, die vor allem in der ersten Halbzeit ihre Anwendung fand. Zwischenzeitlich lag Potsdam mit vier Toren zurück. Dieser Rückstand erwies sich als zu große Hypothek, da der VfL kein wirklich erfolgreiches Mittel fand, um diese abzulösen. „Da waren wir einfach nicht clever genug“, so Münchberger. Auch der Versuch von Torhüter Grunz, nach einer erfolgreichen Parade das Publikum zu lautstarker Unterstützung zu animieren, war nicht wirklich nachhaltig erfolgreich, weil es wirkliche

Animation für Jubel und Begeisterung zu selten gab: Tore. Selbst als sich zum Ende der Partie doch noch die Chance auftrat, zumindest ein Remis zu schaffen, blieb sich das Spiel seinem Muster treu: Zweimal parierte Panzer einen Konter des VfL und sicherte seiner Mannschaft wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Somit verloren die Potsdamer beide Saisonspiele gegen den MTV Braunschweig, was Yannik Münchberger in seiner Meinung bestätigte, dass „die Liga in dieser Saison sehr nah beieinander ist“.

MTV: Panzer, Cucuz, Czok (1), Meurer, Karsula (1), Donner, Alex (1), Wolters, Krause (16/6), Seekamp, Nikolayzik (5), Körner (1), Giese (3)

Restaurant und Partyservice

Restaurant



ZEUS

griechische Spezialitäten

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag **17.00 - 23.00 Uhr**

Freitag - Sonntag **12.00 - 15.00 Uhr,**
17.00 - 23.00 Uhr

Montags ist Ruhetag (außer an Feiertagen)

Sackring 56 • 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 50 53 08

Marko Karaula – ein guter Typ mit Teamspirit



Zwei Partien hat er bereits im Trikot des MTV absolviert, am Samstag gegen den HSV Hannover wird er erstmals vor heimischem Publikum auf-
laufen: Der

Kroate Marko Karaula verstärkt seit einigen Wochen unseren Drittligisten. Besonders angetan ist der 21-jährige Rückraumspieler vom Zusammenhalt seines neuen Teams.

„Echter Teamspirit“, sagt Marko Karaula, „ist das Wichtigste, um eine gut funktionierende Mannschaft zu haben.“ Ohne diesen sei der Erfolg nicht oder nur bedingt machbar. Der Kroate erzählt uns dies in englischer Sprache, denn deutsch

spricht er bisher nur wenig. Aber, wenn er Zeit findet, lernt er. „One day I can speak fluently.“ Starke Aussage! Auch mit bis dato wenig Deutschkenntnissen ist er bereits angekommen. In der Stadt, die er ganz besonders mag („Braunschweig hat genau die richtige Größe – nicht zu groß und nicht zu klein“) und im Team. „Wir hängen nach dem Training oft noch zusammen, und überhaupt hilft hier jeder jedem. Das gefällt mir.“ Der 21-Jährige scheint sehr zufrieden mit der Entscheidung, Bestandteil des MTV zu sein.

Zuvor hat Marko Karaula in der ersten kroatischen Liga gespielt. Die hält er für etwas leistungsstärker als die dritte deutsche Liga: „Aber auch hier ist das Niveau sehr gut. Und der Handballsport ist viel populärer als in meiner Heimat. Die Hallen sind voll.“ Als Nachwuchsspieler erkämpfte er sich Plätze in den verschiede-

FITNESSLAND
The Health & Lifestyleclub



Gliesmaroder Thurm

Bärbel Grübel - Berliner Str. 105 - 38104 Braunschweig
Tel. 0531-372150

nen Nationalteams, von der U 17 bis U 21 lief er stets für sein Land auf.

Verpflichtet wurde er vom MTV als Ersatz für den Luxemburger Yann Hoffmann, den es wieder in die Heimat gezogen hatte. Da aber auch Ivan Kucharik wegen eines Daumenbruchs ausfiel, ist die personelle Lage trotz der Verstärkung durch den Kroaten weiter angespannt. „Ich denke trotzdem, dass wir eine gute Chance haben, die Klasse zu halten“, gibt sich der Rechtshänder zuversichtlich. Die Stärke habe sich ganz klar im Spiel gegen Potsdam gezeigt. In

so einem jungen Team stecke sehr viel Potenzial.

Coach Volker Mudrow sieht in seinem neuen Mann eindeutig eine Verstärkung. „Er ist ein guter Handballer und ein guter Typ dazu. Er passt klasse ins Team.“ Gegen Empor Rostock machte er ein starkes Spiel und traf sieben Mal, im Spiel gegen Potsdam zwar nur einmal, dafür aber war es ein ganz entscheidendes Tor: Das machte den Sieg endgültig klar. Gegen den HSV Hannover darf er das gern wiederholen... iri / Foto: Martin Wogan

Vorbericht *mA*-Jugend

Die Junglöwen um Kapitän Niklas Mühlenbruch treffen am Sonntag den 04.03 um 17:00 Uhr in der Ottenroder Straße auf den derzeitigen Tabellenersten TV



E. Sehnde und wollen das wohl wichtigste Spiel ihrer Saison für sich entscheiden, um der Meisterschaft in der

Landesliga ein Stück näher zu kommen. Im Hinspiel unterlagen die A-Jugendlichen dem TV mit 4 Toren und mussten somit ihre Tabellenführung abgeben. Gründe für die Niederlage waren neben vielen taktischen Fehlern und rutschigen Bodenverhältnissen auch die schlechten Torabschlüsse, die es am Sonntag zu verhindern gilt.

Die Junglöwen sind heiß drauf wieder an die Tabellenspitze zu klettern, ihre Fehler vom Hinspiel auszubügeln und alles zugeben die zwei Punkte Zuhause zu behalten. Jedoch muss erwähnt werden, dass dies nur möglich ist, wenn die Junglöwen den TV mit 5 Toren schlagen, somit ist also ein sehr spannendes Spiel im Kampf der Meisterschaft einen Schritt näherzukommen, zu erwarten.

Am letzten Wochenende tat sich das Team von Thomas Kahle beim HG Elm nicht leicht. Zur Halbzeit hin lagen die Löwen mit 14:11 hinten und nach der Roten Karte gegen Lucas Meurer, der der torgefährlichste Spieler im Angriff ist, drohte das Spiel weiter zu kippen. Aber die Mannschaft gab nicht auf ,

zeigte mit sicheren Abschlüssen und einer stabilen Abwehr Siegeswillen und drehte das Spiel. Endstand war dann 25:30 für den MTV. Diesen Siegeswil-

len haben wir auch für Sonntag parat! Daher hoffen die Spieler auf eine volle Halle und ordentlicher Unterstützung von der Tribüne!



aBBGefeuert

Die BBG wünscht eine erfolgreiche Saison 2017/2018.
www.baugenossenschaft.de



4. Tauschen, kaufen, lernen - oder einfach nur mit der Familie schauen: **Braunschweiger Saatgutbörse**



Sonntag, 11.03.2018
11-14 Uhr
VHS Braunschweig
Heydenstraße 2

vhs  Volkshochschule
Braunschweig GmbH

Wir benötigen ihre Hilfe für...

...das Etablieren, Fördern und Erweitern des Leistungshandballs am Standort Braunschweig

...die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Trainer, denn gute Trainer sind das eigentliche Potenzial unseres Vereins

...eine langfristige, leistungsorientierte Ausrichtung der Handballsparte des MTV Braunschweig

Unser Ansporn ist und bleibt es, Jugendliche in und um Braunschweig zu fordern und vor allem zu fördern! Doch alleine können wir unsere ambitionierten Ziele nicht erreichen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe -gemäß unserem Motto: „WIR bewegen uns, WIR haben es in der Hand.“

Um weitere Erfolge erzielen und den eingeschlagenen Weg weiter fortzusetzen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Da unsere Abteilung hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert wird, sind wir mehr denn je auf Sach- und Geldspenden angewiesen.

Spendenkonto:

Volksbank Braunschweig, Bankleitzahl 269 910 66

Kontonummer 6039251000

Stichwort „**Handball**“



Baustoff Brandes Peine
Dieselstraße 1
31228 Peine
Fon (0 51 71) 70 09-0
Fax (0 51 71) 70 09-1 21
info@baustoff-brandes.de



**Kein Bargeld!
Keine Zeit!
Keinen Plan!?**

eTicket geht immer.

Einfach ans Ziel. Über Web oder App – eTickets im Stadttarif Braunschweig rund um die Uhr kaufen.

Bequem Fahrscheine vorab kaufen, flexibel nutzen und deutlich sparen.

Mehr Infos: www.verkehr-bs.de

Partners:  Verkehrsverbund
Region Braunschweig

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH 

KANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT



OLAF FIRUS

Fachanwalt für Miet- und Immobilienrecht

www.ra-firus.de

WENN ES ERFOLGREICH WERDEN SOLL!

Spielplan MTV Braunschweig 3. Liga

Datum	Heim	Gast	Tore
26.08.2017 19:30	MTV Braunschweig	HG Hamburg-Barmbek	26:25
02.09.2017 19:00	Hannover-Burgwedel	MTV Braunschweig	23:23
09.09.2017 19:30	MTV Braunschweig	1. VFL Potsdam	31:28
16.09.2017 20:00	TSV Burgdorf II	MTV Braunschweig	34:26
24.09.2017 16:00	HSV Norderstedt	MTV Braunschweig	- :-
30.09.2017 19:30	MTV Braunschweig	HC Empor Rostock	31:25
07.10.2017 19:30	HSV Hannover	MTV Braunschweig	23:23
14.10.2017 19:30	MTV Braunschweig	Mecklenb. Stiere Schwerin	22:28
21.10.2017 18:00	HF Springe	MTV Braunschweig	26:26
28.10.2017 19:30	VfL Fredenbeck	MTV Braunschweig	29:28
04.11.2017 19:30	MTV Braunschweig	SG Flensburg/Handewitt II	19:18
11.11.2017 19:30	TSV Altenholz	MTV Braunschweig	32:28
18.11.2017 19:30	MTV Braunschweig	HSV Hamburg	22:24
25.11.2017 17:00	DHK Flensburg	MTV Braunschweig	27:26
09.12.2017 19:30	MTV Braunschweig	Oranienburger HC	25:30
14.01.2018 16:30	HG Hamburg-Barmbek	MTV Braunschweig	28:27
20.01.2018 19:30	MTV Braunschweig	Hannover-Burgwedel	27:31
03.02.2018 19:30	MTV Braunschweig	TSV Burgdorf II	27:33
10.02.2018 19:30	MTV Braunschweig	HSV Norderstedt	
18.02.2018 16:30	HC Empor Rostock	MTV Braunschweig	34:25
25.02.2018 16:00	1. VFL Potsdam	MTV Braunschweig	26:28
03.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	HSV Hannover	
17.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	HF Springe	
24.03.2018 19:30	MTV Braunschweig	VfL Fredenbeck	
29.03.2018 20:00	Mecklenb. Stiere Schwerin	MTV Braunschweig	
07.04.2018 19:30	SG Flensburg/Handewitt II	MTV Braunschweig	
14.04.2018 19:30	MTV Braunschweig	TSV Altenholz	
28.04.2018 19:30	MTV Braunschweig	DHK Flensburg	
01.05.2018 15:00	HSV Hamburg	MTV Braunschweig	
05.05.2018 19:00	Oranienburger HC	MTV Braunschweig	



 **OLAF ZAHN**
Immobilienfinanzierung

persönlich / sicher / unabhängig

Olaf Zahn
Immobilienfinanzierung
Kalenwall 1
38100 Braunschweig
Telefon 0531 61281222
Mobil 0177 3285543
info@olaf-zahn.de
www.olaf-zahn.de



olaf-zahn.de

Bankenunabhängiges, individuelles Baufinanzierungskonzept mit über 250 Kreditinstituten im Portfolio, Ihre persönliche Baufinanzierung.

BAD  HARZBURGER
Natürlich aus dem Harz.

Wir danken unseren Sponsoren



BBG

Wohnen in Braunschweig

Impressum

Handballabteilung des MTV Braunschweig
Güldenstr. 11
38122 Braunschweig

Redaktion: Hans Werner Gebert

Jetzt starten!!!

monatlich kündbar!

- Großraum Sauna
- separater Lady-Bereich
- Fitness auf 2000m²
- kostenlos parken
- Kinderbetreuung



FITNESSLAND
The Health & Lifestyleclub

Wilhelmstr. 98



240 39 40

Wir installieren die Zukunft.

Unsere Anlagen arbeiten in 26 Ländern. Weltweit.



Schaltanlagenbau:

Niederspannungshauptverteilung 2500A
in Einschubtechnik in einer Zuckerfabrik



Anlagenbau:

Container Stapelkran Tragkraft 45 t mit einer
Höhe von 17,6 m und einer Breite von 31,2 m



Elektroinstallation:

Elektro- und Datentechnikinstallation der Nullemissionsfabrik Solvis

ELEKTROTECHNIK
KATHMANN

Pippelweg 39 - 38120 Braunschweig - Telefon (0531) 8 66 02 - 0 - Telefax (0531) 8 66 02 - 50
E-Mail: info@elektrotechnik-kathmann.de - Internet: www.elektrotechnik-kathmann.de